

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 28. Oktober 1972

Blatt 2736

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Neue Betriebsbaugelände

Lokal:

Hochquellenleitungen werden "renoviert"

Gedenkfeier für die Opfer der Donau

Kulturdienst:

Carl Lafite zum Gedenken

neue Fernschreibnummer (1) 3240

l o k a l :

=====

hochquellenleitungen werden ''renoviert''

3 wien, 28.10. (rk) im november werden die beiden wiener hochquellenleitungen im rahmen der herbstabkehrung, einer voruebergehenden kurzen stilllegung, weiter in ihrem baubestand erneuert. die schwerpunkte liegen derzeit auf den streckenteilen neusiedl-rosenhuegel und neusiedl-saubersdorf der ersten hochquellenleitung. die gewoelbe der wasserleitungen werden dabei mit einem spezialzementputz abgedichtet, um die sickerverluste zu verhindern.

der tiefbauausschuss des gemeinderates bewilligte jetzt fuer diese arbeiten 1,6 millionen schilling. gleichzeitig stimmte der ausschuss einer ueberschreitung des voranschlags 1972 um 11 millionen schilling fuer die erhaltung des rohrnetzes, die herstellung von abzweigleitungen und fuer erneuerungsarbeiten an beiden hochquellenleitungen zu.

+++

gedenkfeier fuer die opfer der donau

4 wien, 28.10. (rk) auf dem ''friedhof der namenlosen'' in albern findet kommenden sonntag, den 5. november, um 14 uhr, eine gedenkfeier fuer die opfer der donau statt. im rahmen dieser feier wird eine auf schwimmbehaeltern ruhende bahre, die mit kraenzen und blumen geschmueckt ist, in die mitte des donaustroms gerudert, von wo sie dann stromabwaerts treibt.

+++

k o m m u n a l :

=====

neue betriebsbaugelbiete

2 wien, 28.10. (rk) am iberisweg im 22. bezirk wird eine 37,2 hektar grosse flaeche als kuenftiges betriebsbaugelbiet aufgeschlossen. der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats bewilligte jetzt dafuer 37,17 millionen schilling. das neue betriebsbaugelbiet, das bereits zu zwei dritteln im eigentum der wiener betriebsansiedlungsges. mbh (wibag) steht, ist grossflaechig und fuer gleisanschluss geeignet. es schliesst an das bereits bestehende betriebsbaugelbiet zwischen wagramer strasse und ostbahn an.

an der zetschegasse im 23. bezirk soll das dort bestehende betriebsbaugelbiet um 3,2 hektar erweitert und mit kosten von 6,1 millionen schilling aufgeschlossen werden.

fuer zwei weitere betriebsbaugelbiete - simmeringer hauptstrasse und erdberger mais - vergab der tiefbauausschuss die ersten aufschliessungsarbeiten, naemlich die legung von wasserrohrstraengen.

+++